Objekt: Sikyon

Museum: Münzsammlung der RuhrUniversität Bochum
Universitätsstraße 150
44780 Bochum
+49 234 3224679
karl-ludwig.elvers@rub.de

Sammlung: Antike, Griechen, Archaik und
Klassik

Inventarnummer: M 1437

## Beschreibung

Vorderseite: Chimäre in geduckter Haltung auf Standlinie nach l. Punze auf der Löwenbrust. Rückseite: Eine Taube fliegt nach l., umrahmt von einem Olivenkranz, dessen Zweigenden r. gebunden sind.

Mit Punze: Einhieb mit einer Punze, zeitgenössisch oder später angebracht. Im Gegensatz zum stärker elaborierten Gegenstempel wird eine Punze als einfachere, dem Münzkörper beigebrachte (negative) Vertiefung mit Buchstaben oder Ziffer, meist ohne eigene Randgestaltung definiert. Nicht zu verwechseln mit den positiven Buchstaben- oder Bildpunzen, welche bei der Stempelherstellung Anwendung finden.

#### Grunddaten

Material/Technik: Silber; geprägt

Maße: Gewicht: 11.90 g; Durchmesser: 24 mm;

Stempelstellung: 11 h

### Ereignisse

Hergestellt wann 431-400 v. Chr.

wer

wo Sikyon

Besessen wann

wer Karl Josef Welz (1887-1964)

WO

Verkauft wann

wer Firma B. A. Seaby Ltd.

WO

[Geographischer wann Bezug]

wer

wo Griechenland

# **Schlagworte**

- Antike
- Fabeltier
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Klassik
- Münze
- Silber
- Stadt
- Stater
- Tier

#### Literatur

- BMC Peloponnesus 38 Nr. 22 (431-400 v. Chr.).
- Coins of Peloponnesos. The BCD Collection, LHS Auktion 96 vom 8.-9. Mai 2006 Nr. 186..
- SNG Lockett Nr. 2322.